

Anleitung Gurtaustausch

Wintergartenmarkise Life, Pergolamarkise Viladora



Abb. 1



Abb. 2

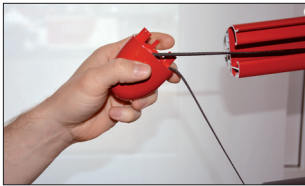


Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 6.1



Abb. 7



Abb. 8



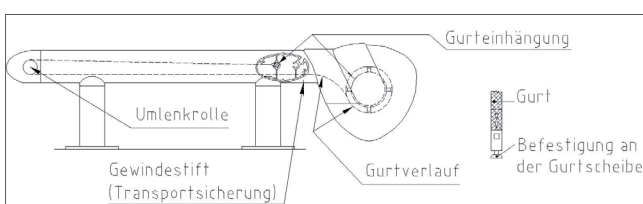
Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



1. Grundsätzlich immer beide Zuggurte wechseln.
2. Seitenkappen des Markisenkastens (Abb. 1) abziehen.
3. Behang bis zum Endanschlag einfahren. Endanschlag in Einfahrriechung verstellen, bis die rechteckigen Einhänge-löcher auf der Gurtscheibe erscheinen. Gurt aushängen (Abb. 2). Endlagenverstellung je nach Motoreinstellanleitung mechanisch mit Druckknöpfen oder per Funk mit Sender. Endpunkt als neuen Endanschlag bestätigen.
4. Abschlusskappen und Ausfallprofil aus Führungsschienen ziehen (Abb. 3).
5. Gurtbänder straffhalten, Behang bis zum Endanschlag ausfahren (Abb. 4).
6. Endanschlag nachstellen bis das Ausfallprofil an den Führungsschienenenden ansteht (Abb. 5).
7. Ausfallprofil einseitig herausziehen, Gurt wechseln (Abb. 6–9).
8. Ausfallprofil in Führungsschiene einführen. Darauf achten, dass Laufrollen/Gleitschuhe in der richtigen Führung laufen. Gurt darf nicht verdreht sein.

Gurtwechsel auf der anderen Seite wiederholen.
9. Gurte leicht auf Spannung halten: Behang in Einfahr-richtung bis zum oberen Endpunkt einfahren.
10. Gurte auf beiden Seiten an gleicher Position auf Gurtschei-ben einhängen: Gurt unter den Laufrollen/Gleitschuhen des Zugbalkens durchschieben, Gurtenden in Gurtschei-ben einhängen (Abb. 10 und 11).
11. **Quetschgefahr!** Eingehängte Gurte leicht nach oben auf Spannung halten, Behang in Ausfahrriechung ca. 10 cm ausfahren.
Oberen Endanschlag je nach Motortyp neu programmieren: In den Programmiermodus gehen, Behang einfahren bis Zugbalken an Kasten ansteht. Endpunkt speichern.
12. Unteren Endanschlag neu programmieren.
Zugbalken ca. 5 cm vor Ende der Führungsschiene als End-anschlag speichern.
13. Bei Probelauf Tuchspannung und Endanschläge prüfen.
14. Seitenkappen an Markisenkastens aufstecken.
15. Anlage an den Hausanschluss bzw. an die Steuerung anschließen. Finalen Probelauf durchführen.

Anleitung Motorwechsel

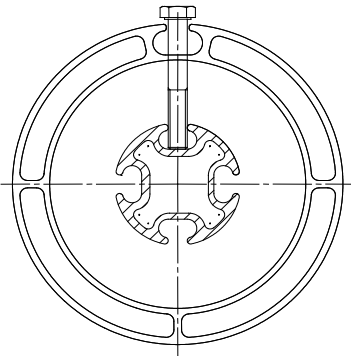
Wintergartenmarkise Life, Pergolamarkise Viladora

Bei Bestellung eines Ersatzmotors bitte angeben:

- » Baujahr der Markise
- » Bauart der Markise „S“ „K“ oder „D“
- » Markisenbreite
- » Auszug der Markise

Motorwechsel nur durch versiertes Fachpersonal.

1. Abziehkappen und Seitenkappen entfernen. Obere Blende und Lagerschalendeckel abschrauben.
2. Tuchwelle von Hand nach vorne drehen, bis an der Gegenseite des Motorantriebes Bohrung im Nutrohr sichtbar ist.
Zur Fixierung der Tuchwelle einen Bolzen oder eine Schraube M5x35 einstecken und vorsichtig weiterdrehen, bis Antriebsrohr mit Tuchwelle fixiert ist (siehe Zeichnung).



3. Schrauben für Motorlager an der Lagerschale lösen und entfernen.
4. Tuchwelle aus der Lagerung anheben, defekten Motor herausziehen, neuen Motor einschieben.
5. Motorlager an der Lagerschale festschrauben.
6. Tuchwelle von Hand nach vorne drehen, Bolzen bzw. Schraube entfernen.
7. Motorendlagen neu einstellen.

Anleitung Markisentuchwechsel

Wintergartenmarkise Life, Pergolamarkise Viladora



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10

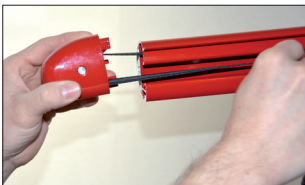


Abb. 11

1. Universal Montage- und Einstellkabel anschließen, Drehrichtungen prüfen.
2. Seitenkappen des Markisenkastens abziehen (Abb. 1).
3. Behang bis zum Endanschlag einfahren. Endanschlag in Einfahrriechung verstellen, bis die rechteckigen Einhänge-löcher auf der Gurtscheibe sichtbar sind, Gurt aushängen (Abb. 2). Endlagenverstellung je nach Motoreinstellanleitung mechanisch mit Druckknöpfen oder per Funk mit Sender. Endpunkt als neuen Endanschlag bestätigen.
4. Gurt lösen, Abschlusskappen und Ausfallprofil aus den Führungsschienen ziehen (Abb. 3).
5. Gurtbänder straffhalten, Behang bis zum Endanschlag ausfahren (Abb. 4).
6. Endanschlag nachstellen bis Ausfallprofil an den Führungsschienenenden ansteht (Abb. 5).
7. Ausfallprofil aus den Schienen ziehen, Gurt aushängen (Abb. 6, Abb. 7).
8. Markisentuch und alten Keder von dem Ausfallprofil entfernen, das Tuch oben aus der Tuchwelle herausziehen (Abb. 8).
9. Neues Tuch auflegen. Von der Seite beginnend mit dem eingenähten Keder in die Kedernut der Tuchwelle eindrücken. Das Tuch rechts und links mit doppelseitigem Klebeband gegen Herausziehen beim Eindrücken sichern (Abb. 9).
10. **Tuch und Nähte nicht beschädigen!** Keder über die gesamte Länge eindrücken, überstehende Kederschlauchenden abschneiden (Abb. 10).
11. Tuch mittels Hartkeder und Kederdübel in Ausfallprofil einziehen.
12. Gurt seitlich am Ausstellprofil einhängen (Abb. 6, Abb. 7). Ausfallprofil in die Führungsschiene einführen. **Laufrollen / Gleitschuhe müssen in der richtigen Führung laufen. Gurt darf nicht verdreht sein.** Führungsschienenabschluss auf die Schiene stecken (Abb. 11).
13. Gurte leicht auf Spannung halten, Behang in Einfahrriechung bis zum oberen Endpunkt einfahren.
14. Gurte auf beiden Seiten an gleicher Position in Gurtscheiben einhängen. Dafür muss der Gurt unter den Laufrollen, Gleitschuhen des Zugbalkens durchgeschoben werden. Das Ende wird anschließend in die Gurtscheibe eingehängt (Abb. 12 und 13). **ACHTUNG!** Vor dem Einhängen überprüfen, dass die Gurte nicht verdreht sind!

15. Behang in Ausfallrichtung ca. 10cm ausfahren. Eingehängte Gurte dabei leicht nach oben auf Spannung halten (Vorsicht, Quetschgefahr!).(Abb. 13) Anschließend den oberen Endanschlag je nach Motortyp neu programmieren. Ablauf: in den Programmiermodus gehen, dann den Behang einfahren, bis der Zugbalken am Kasten ansteht. Endpunkt speichern.
16. Unteren Endanschlag neu programmieren. Der Zugbalken soll
ca. 5 cm vor dem Ende der Führungsschiene als Endanschlag
gespeichert werden!
17. Probelauf durchführen. Tuchspannung und Endanschläge prüfen. Achten Sie darauf, dass mindestens eine Sicherheitsumdrehung die Kedernut umschlingt, um ein Herausrutschen des Tuches aus der Kedernut der Welle zu verhindern.
18. Seitenkappen am Markisenkasten aufstecken. (Abb. 1)
19. Nach erfolgreichem Probelauf kann die Anlage wieder an den Hausanschluss bzw. die Steuerung angeschlossen werden. Danach sollte noch ein Probelauf durchgeführt werden.